

Samstag, 10./Sonntag, 11./Samstag, 17. März | jeweils 19 Uhr

VerANTWORTung – Skandinavische Chormusik trifft Tanztheater

Chor- und Orchestermusik von Pēteris Vasks und Ola Gjeilo

Musik | Tanz | Licht | Luftobjekte

Cappella Nuova Sindelfingen
Stiftshoforchester Sindelfingen
Tanzwerkstatt der SMTT und
Andas Modern Dance Art Sindelfingen
Dramaturgie/Choreografie – Monika Heber-Knobloch
Leitung – Bezirkskantor Daniel Tepper



»... man muss was aus seinem Leben machen.
Vor allem muss man es selber machen...«

über Jean-Paul Sartre, Deutschlandfunk

Leben ist Verantwortung. Alle tragen immer Verantwortung -
alles andere ist Täuschung.

Die Nähe zu den Mit-Menschen -
Zusammenhalt und Unterstützung,
aber auch Verletzung und Respekt-
losigkeit - stellt uns täglich vor neue,
aufregende Herausforderungen, um
miteinander, mit dem Leben an sich
und der Umwelt und unserer Verant-
wortung dafür zurecht zu kommen.

Die Antwort auf die Verantwortung
liegt in der Hand eines jeden Ein-
zelnen. Immer.



Montag, 12. März | 20.00–21.30 Uhr

Martinskirche im Dunkeln

Eine kirchenpädagogische Führung durch die Martinskirche

Petra Waschner, Susanne Easterbrook, Claudia Braitling

In der Finsternis wird alles deutlich (Thomas Bernhard)

Die Nacht ist dunkel und geheimnisvoll. Sie ermöglicht uns Erfahrungen, die wir sonst nicht machen können.
Was bei Tag klar und eindeutig erscheint, nehmen wir in der Nacht ganz anders wahr. Die Nacht ist die Zeit
der Hoffnung auf den neuen Tag, aber auch die besondere Zeit der Begegnung mit Gott.

(Treffpunkt vor der Martinskirche)

Dienstag, 13. März | 15.30 Uhr

Eröffnung der Kunst-Ausstellung

Schülerinnen und Schüler der Grundschule Klostersgarten

Ganz unterschiedlich - aber auf jeden Fall kreativ - wird sich eine Gruppe aus Kindern der
Grundschule Klostersgarten mit dem Motto der leeren Martinskirche beschäftigen.
Was dabei rauskommt, dürfen Sie gerne ab dem 14. März bestaunen, da unsere Ausstellung am 13. März
im Rahmen der Kunst-AG eröffnet wird. Wir freuen uns, Ihnen zu präsentieren, wie die Kinder sich
kreativ mit dem Thema Grenzen auseinandergesetzt haben.

Dienstag, 13. März | 20 Uhr

Sieben Rätsel um die Martinskirche

Kultur am Stift

Auf welche Entdeckungen stoßen wir, wenn wir die Grenze durchbre-
chen, die die äußere Fassade eines historischen Gebäudes bildet? Wenn
wir in die Tiefe stoßen, die sich öffnet, indem „Warum-Fragen“ gestellt
werden? Da entdecken wir spannende kulturhistorische Dimensionen,
die oft neue, überraschende Erkenntnisse ermöglichen.

Das ist die Methode, mit der die Initiative »Kultur am Stift« vorzugehen versucht - und die sie auch an der
uralten, romanischen Martinskirche anwenden will; an dieser Kirche, deren äußere und innere Grundstruk-
turen seit nunmehr 888 Jahren bestehen geblieben sind. Können da doch noch Seiten aufgeschlagen werden,
die neue Antworten ermöglichen?

»Kultur am Stift« versucht dies mit einem aufwendig bebilderten Vortrag, der „Sieben Rätsel um die Martins-
kirche“ vorstellen und Antworten geben will. Horst Uhel und Klaus Philippscheck formulieren diese Rätsel,
diskutieren ihre Lösungen und nehmen dabei die Zuhörer auf eine spannende Zeitreise durch die Kultur-
geschichte mit. Sie hoffen, dass die Besucher danach die Martinskirche noch intensiver erleben können.



Freitag, 16. März | 20 Uhr - Samstag, 17. März | ca. 8 Uhr

Gott begegnen – im Kirchenraum durch die Nacht

Bibel-Brunch Spezial – Ein Angebot für Frauen



Singen, Beten, Hören, Nachdenken und Schweigen - Gott in unserem Herzen, Gedanken
und Leben einen Raum geben! Das »Besondere« der leeren Martinskirche, die Angebote
und Liturgie laden zu einer besinnlichen, unvergesslichen Nacht ein.

Herzliche Einladung zur *Übernachtung in der Kirche* und gemeinsamen Frühstück im
CVJM Haus. Weitere Informationen zu Programm und Übernachtung geben das Bibel
Brunch Team des CVJM mit Rose Ilg, Karin Doni, Andrea Zeile und Christine Arndt
(cvjm-sindelfingen.de).

Dienstag, 20. März | 20 Uhr

Du stellst meine Füße auf weiten Raum

Tanzworkshop

Deborah Burrel, Mag.theol. und Tanztherapeutin cand.

Der Tanzworkshop bietet in der leeren Martinskirche Raum, sich mit den Worten aus Psalm 31 in freien
und gestalteten Tänzen anzunähern. Mit Bewegungen und Tanz, mit Liedern und Gespräch erspüren und
ertanzen wir den weiten und beengten Raum und entdecken so die Psalmworte auf neue Weise.
Ein achtsamer und bewusster Umgang mit sich selbst und mit anderen und das leiblich-tänzerische Umgehen
mit dem biblischen Text stehen dabei im Vordergrund. Tanzkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Wer sich
gerne bewegt, tanzt und bereit ist, sich auf sich selbst und auf Lebens- und Glaubensfragen einzulassen, ist
herzlich eingeladen. Ich freue mich auf bewegte Momente in der leeren Martinskirche!

Freitag, 23./Samstag, 24./Sonntag, 25. März | jeweils 19 Uhr

»Grenzen?Los!« Nur wer aufbricht, kommt an Grenzen.

Musik | Sprache | Licht | Luftobjekte

Sindelfinger Kinder- und Jugendchor | Hanke Brothers

Konzept/Regie - Birgit Quellmelz | Musikalische Leitung - Bezirkskantor Daniel Tepper



Nach dem erfolgreichen Projekt »Freiheit? Kann man das
essen?« 2017 hat der Sindelfinger Kinder- und Jugendchor
Lust, mit seiner neuen Produktion über Grenzen zu gehen.
Über die eigenen Erfahrungsgrenzen und die Hörerwartun-
gen des Publikums. Mit Texten, die von Grenz- und Über-
gängen erzählen. Mit Liedern, die über viele Ländergrenzen
hinweg ihren Weg in die Sindelfinger Martinskirche finden.



Für dieses Abenteuer hat sich der Kinder-
und Jugendchor vier ehemalige Mitglieder
des Chores als musikalische Reisebegleiter
eingeladen: die Hanke Brothers.
Ein Quartett mit grenzenloser Musizierlaune.

Dienstag, 27. März, 19 Uhr

Nacht der Lichter

Taizé-Gebet zur Passion

Taizékreis Nikodemuskirche,
Pfarrerin Margret Remppis,
Pastoralreferentin Ingrid Wedl

»...und weinte bitterlich.« (Lukas 22,62)

Am Dienstagabend der Karwoche laden wir ein zu Taizé-Liedern und
Musik, Lesungen, Gebeten und Zeiten der Stille. Im Mittelpunkt steht
die Person des Petrus - zwischen Selbstüberschätzung und Verzweif-
lung. Das Licht der Kerzen in der dunkler werdenden Martinskirche
wird zum Hoffnungszeichen über alle Verzweiflung hinaus.